

## Partnerschaftskomitee Losheim am See – Bokungu Dem. Rep. Kongo

### 600 EUR gesucht

Viele haben dazu beigetragen, daß das erste Partnerschaftsprojekt nach der offiziellen Unterzeichnung und dem Austausch der Urkunden zwischen der 16.000 Einwohner zählenden Kreisstadt Bokungu im äquatorialen Tshuapa – Urwald der Demokratischen Republik Kongo und der Gemeinde Losheim am See ein Erfolg wurde: die 35 Jahre alte staatliche Grundschule „EP Lokumo“ ist seit letztem Jahr saniert, das Gebäude repariert und gesichert, das Dach neu eingedeckt und die Schüler sitzen nicht mehr auf dem Boden, sondern lernen jetzt auf zweckmässigen Schulbänken. Ermöglicht hat dies eine starke Eigenleistung der Eltern, Schüler, Lehrer und des Bokunguer Partnerschaftskomitees; das, was gefehlt hat, haben Losheimer Bürger beigesteuert.

Die Begeisterung, die das Projekt getragen hat, hat andere angesteckt. Viele Anfragen haben die Kollegen in Bokungu erreicht. Jetzt hat das Komitee unter der Leitung von Bürgermeisterin Martine Ekila mit der Elternvereinigung der protestantischen Grundschule „EP Bolondo“, deren Gebäude noch aus der belgischen Kolonialzeit stammt, einen Projektvertrag abgeschlossen: auch diese Kinder sollen in der Schule nicht länger auf dem Boden sitzen müssen. Die Eltern verpflichten sich, das 8 – klassige Gebäude mit verschließbaren Türen auszustatten und den Fussboden herzurichten. Außerdem übernehmen sie den Kauf von einfachen Tischen und Stühlen. Die Anlage eines Schulgartens gehört ebenso dazu wie die Herrichtung des Geländes. Eine große Aufgabe für die Eltern, die in der Regel in großer Armut leben und auch noch das Schulgeld und die Mittel für Schulkleidung und Lernmaterial aufbringen müssen. Daß der langjährige Schuldirektor vor kurzem plötzlich gestorben ist, macht es zusätzlich schwer.

Im Gegenzug hat das Partnerschaftskomitee, das die Schule nicht zuletzt auswählte, weil die Pfarrei, sensibilisiert durch das Partnerprogramm „Medizin mit lokalen Ressourcen/Mednat“, sich für die Verbreitung des Moringa-Baumes einsetzt, mit dessen Samen Wasser desinfiziert und mit dessen Blättern die gemeinhin einseitige Nahrung mit Proteinen und Mineralien verbessert werden kann, die Bereitstellung von 120 Schulbänken für die 400 Schüler übernommen sowie die Begleitung von Projekt und Schule. Die einfachen Bänke werden von lokalen Handwerkern ganz in Handarbeit hergestellt, ebenso die Türen und das weitere Mobiliar. So gibt es Arbeit und Brot für die Bretter-Säger und die Schreiner mit ihren Familien. Nur die Schlösser, Nägel und die Schutzlasur müssen im 1500 Flußkilometer weit entfernten Kinshasa besorgt werden.

Alles in allem kalkulieren die kongolesischen Partner mit einem Kostenanteil von 2100 EUR, dessen Übernahme sie dem Elternkomitee zugesagt haben. In seiner jüngsten Sitzung hat nun das Partnerschaftskomitee Losheim am See seinerseits für die Unterstützung des Projektes gestimmt. Der Vorstand des Konga-Freundeskreis Tshuapa e.V. hat ebenfalls grünes Licht für eine Beteiligung gegeben, so daß der Grundstock der Projektfinanzierung steht und das Startsignal für die erste Etappe gegeben werden kann: Herrichtung und Ausstattung von 4 Klassenzimmern. Damit alle 400 Kinder künftig auf Schulbänken lernen können, fehlen noch ca. 600 EUR. Dafür suchen wir noch großzügige Spender.

Spenden können Sie unter dem Stichwort „Kongo-Schulbänke“ auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Losheim:

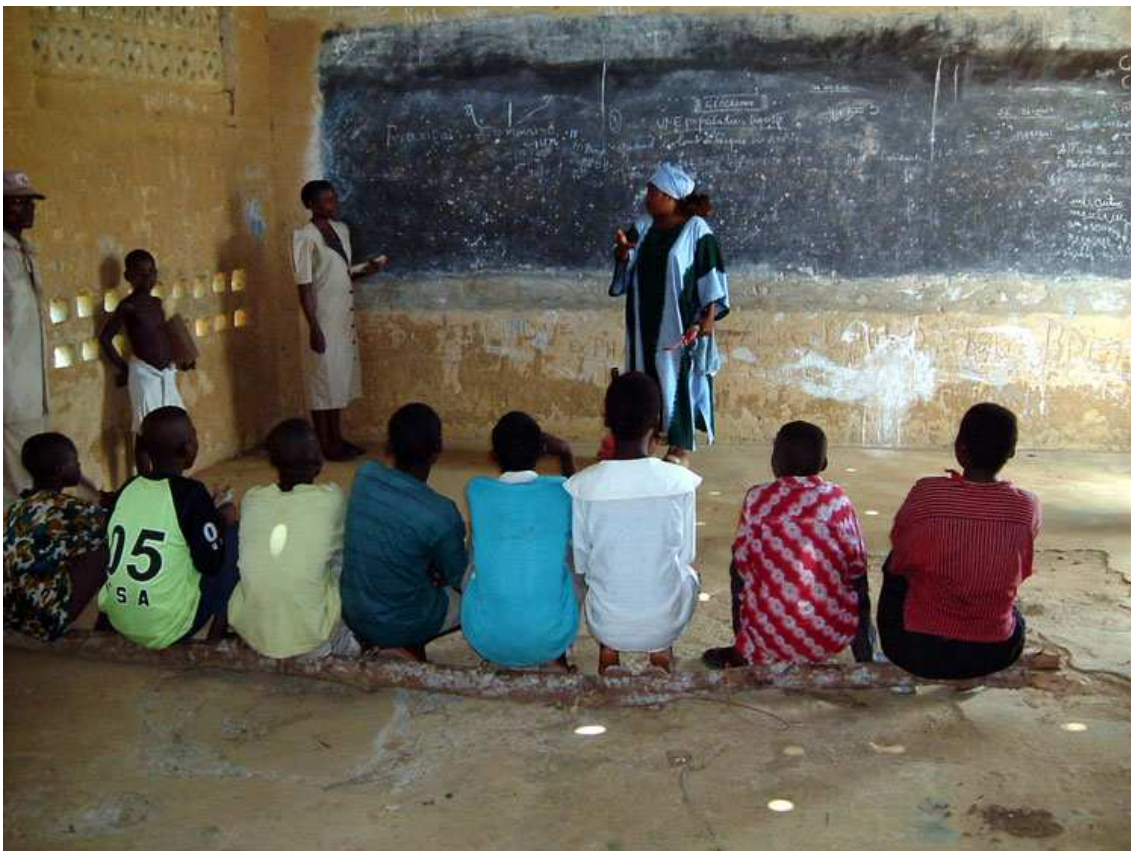
Sparkasse Merzig-Wadern Kto.-Nr. 1-00060-3 BLZ 593 510 40	Volksbank Losheim am See Kto.-Nr.:758.7 BLZ 593 922 00	Bank 1 Saar Kto.-Nr: 7196008 BLZ 591 900 00	Volksbank Dillingen Kto.-Nr.: 0625550009 BLZ 593 924 00	Postbank Saarbrücken Kto.-Nr.: 3377-661 BLZ 590 100 66
---	--	---	---	--

Weitere Infos: [www.konga-ev.de](http://www.konga-ev.de) . Kontakt: Wolfgang Leinen, [info@konga-ev.de](mailto:info@konga-ev.de).

.....



- 12-03-07\_Circulaire de fabrication des bancs\_Schulbänke\_b:  
**Die Kinder freuen sich über die neuen Schulbänke Modell « Elefantfuß »**



- mama chef de cite 197: **In der Regel sitzen die Schüler auf dem Boden oder wie hier behelfsmäßig auf einem Baumstamm. An der Tafel: Bürgermeisterin Martine Ekila.**



- 12-06-13\_EP\_Bolondo\_Schulhof: **Rund 400 Kinder besuchen die Grundschule „EP Bolondo“ im Zentrum von Bokungu.**



- 12-06-13\_EP\_Bolondo\_Klassenzimmer: **Die Kinder sitzen auf dem Boden und schreiben auf den Knien.**



- 12-06-13\_EP\_Bolondo\_Schulgebäude: **Schulgebäude EP Bolondo: Das Elternkomitee hat die Herrichtung von Gebäude und Gelände übernommen.**



- 12-06-13\_EP\_Bolondo\_Schulklasse: **Einige Schüler bringen sich „Untersetzer“ mit: Steine, Baumstücke; die Lehrerin einen lokalen Stuhl aus Stecken und Lianen.**